

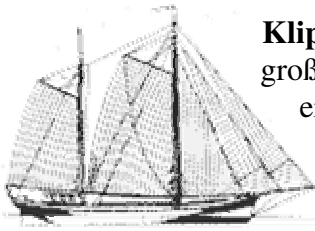
Traditionelle Schiffstypen

Tjalk



- Ein Schiffstyp, der seit dem 18. Jahrhundert als Frachtsegler für die für die niederländischen Kanäle und das Wattenmeer gebaut wurde. Tjalken haben keinen Kiel, damit sie in flachen Gewässern manövrieren können. Anstelle des Kiels verfügen die Tjalken über aufziehbare Seitenschwerter, die dafür sorgen, dass das Schiff stabil im Wasser liegt und den Kurs hält. Bei Ebbe können die Schiffe im Wattenmeer trockenfallen und bei steigender Flut weitersegeln.

Der Rumpf ist auch an Bug und Heck sehr breit. Die Segelfläche ist kleiner als z.B. bei Klippern; und besteht zumeist aus Gaffelsegel, Stagfock und Klüver.



Klipper - schnelles Schiff mit schmalen Rumpf, schnittigem Steven und großer Segelfläche. Klipper wurden viel in der segelnden Handelsfahrt eingesetzt. Entwickelt wurde der Schiffstyp in Amerika; auch auf den Londoner Docks wurden viele Klipper für den Handel mit Indien und China gebaut. Die großen Klipper hatten an allen Masten Rahsegel. Topsegel und Leeseegel, die seitlich an verlängerten

Rahen angebracht wurden vergrößerten die Segelfläche zusätzlich. Eines dieser Schiffe, der berühmte Teeklipper Cutty Sark, kann in Greenwich im Museumshafen besichtigt werden.

Schoner - Gaffelgetakelte Zwei- oder Dreimaster, die keine rein rahgetakelte Masten besitzen.

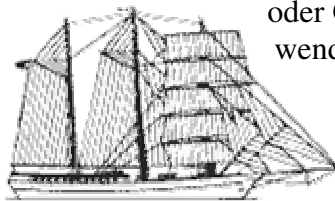


Häufig befinden sich Stagsegel zwischen den Masten und Gaffeltopsegel über den Hauptsegeln. Der Großmast ist mindestens so hoch wie der Fockmast.

Schoner wurden wie die Klipper ursprünglich in Amerika gebaut und für die segelnde Frachtfahrt eingesetzt. Der ursprünglich breite Bug, ähnlich wie bei der Tjalk wurde später häufig durch den schmalen Klippersteven ersetzt.

Bark - Dreimaster, bei dem Fock- und Großmast rahgetakelt sind. Der hintere Mast (Besanmast) ist gaffelgetakelt. Die Gorch Fock z.B. ist eine Bark. (weitere Barken: Artemis, Admiraal van Kinsbergen)

Barkentine (auch Schonerbrigg) - Dreimaster mit Rahsegeln nur am Fockmast und Schratsegeln oder Gaffelsegeln an den hinteren beiden Masten. Barkentinen sind wendiger als Barken. (z.B. Thalassa, Störtebeker)



Brigg - Ein Zweimaster mit rahgetakeltem Groß- und Fockmast.